



diese Woche **in St. Gertrud - St. Michael - St. Augustinus** **PFARRINFO**

Vom 01.11.2025 – 16.11.2025 - Nr. 45 + 46

31. – 33. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr 3

Liebe Leserinnen und Leser,

ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich ist der November ein herausfordernder Monat: Dunkelheit und Kälte nehmen Überhand und auch die christlichen und weltlichen Feiertage setzen düstere Schwerpunkte (Allerseelen, Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Totensonntag). Gleichzeitig kostet es mich einiges an Überwindung, mich nicht jetzt schon von der Weihnachts-Euphorie anstecken zu lassen, die den Einzelhandel seit Oktober beherrscht, denn die Vorfreude auf Weihnachten, den Advent, möchte ich mir nicht vorwegnehmen lassen.

Wie gut, dass uns da der kirchliche Kalender das Martinsfest in die Mitte der dunkler werdenden Jahreszeit als kleinen Vorgeschmack auf Weihnachten anbietet. Das Fest des Heiligen Martin von Tours (ca. 317-397) hat einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen: Nicht nur bringen die bunten Laternen der Kinder bei den Umzügen Freude, Licht und Farbe in einen tristen Novemberabend, nicht nur gönnen wir uns zu diesem „Vor-Weihnachten“ den ersten Punsch, Weckmänner oder eine reichhaltige Martinsgans; das Martinsfest greift auch inhaltlich schon auf das Geheimnis von Weihnachten vor: Unser Gott, Schöpfer der Welt, hat keine Berührungsängste, wenn es um das Leid und die Not der Menschen geht.

Im kargen Stall zu Bethlehem wird er selbst Mensch werden, um uns nahe zu kommen. Deshalb lässt sich auch der Heilige Martin vom Leid des Bettlers berühren und hilft da, wo andere aufgrund ihrer höheren Stellung weg- oder auf den armen Mann herabgeschaut haben. Gott selbst ist dem späteren Bischof von Tours Vorbild für sein Handeln. In einem Hymnus, der in meiner schwäbischen Heimat, die „Martinsland“ ist, zum Fest gesungen wird, heißt es passend:

„Der Liebe schenkt und Liebe lehrt, gewann dein Herz für fremde Not“.

Liebe Gemeinde, öffnen wir in diesen düsteren Novembertagen auch unsere Herzen für fremde Not und führen das fort, was uns Gott in Martin vorgelebt hat.

1	Unsere Gottesdienste
----------	-----------------------------

Samstag, 1. November Allerheiligen *Offb 7,2-4.9-14,1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a*

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

- 9.00 Uhr Aug **Hl. Messe (Ne, In)**
- 10.30 Uhr Mi **Hl. Messe (Kro)**
- 12.00 Uhr Ger **Hochamt, StM für Pfr. Anton Scheuß (De)**
- 15.30 Uhr Ger **Friedhofsgang ab Hochkreuz, Friedhof Eller (De, FG)**
- ~~16.00 Uhr LH~~ **Hl. Messe entfällt**
- ~~16.30 Uhr Ger~~ **Andacht der vietnamesischen Gemeinde entfällt**

Sonntag, 2. November Allerseelen 31. Sonntag im Jahreskreis

Weish 11,22 - 12,2,2 Thess 1,11 - 2,2, Ev: Lk 19,1-10 Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

- 9.00 Uhr Aug **Hl. Messe (Ne, In)**
- 10.30 Uhr Mi **Hl. Messe (De)**
- 11.00 Uhr Aug **Hl. Messe der ukr. orth. Gemeinde**
- 12.00 Uhr Ger **Hl. Messe (Kro)**
- 12.00 Uhr Ger **Kleinkinder-Gottesdienst (Ra)**
- 18.30 Uhr Ger **Hl. Messe (Re)**
- ~~19.00 Uhr Ger~~ **Requiem entfällt**

Dienstag, 4. November

- 9.00 Uhr Mi **Hl. Messe, GM für Paula Pilarski und Eltern (Kro)**
- 17.00 Uhr Ger **Fatima-Rosenkranz**
- 18.00 Uhr Ger **Hl. Messe (De)**

Mittwoch, 5. November

- 8.10 Uhr Ger **Schulgottesdienst Deutzer Str. /Gumbertstr. (Kro)**
- 9.00 Uhr Ger **Hl. Messe (De)**
- 17.30 Uhr Aug **Rosenkranz**
- 18.00 Uhr Aug **Hl. Messe (Ne)**

Donnerstag, 6. November

- ~~8.10 Uhr Mi~~ **Schulgottesdienst Lierenfeld entfällt**
- 11.00 Uhr Ger **Stille Anbetung**
- 11.30 Uhr Ger **Hl. Messe "zur Marktzeit" (De)**

Freitag, 7. November Herz-Jesu-Freitag

- 8.10 Uhr Ger **Schulgottesdienst Fuldaer Str. Martins-Gd in der Aula (Ra)**
- 14.30 Uhr Mi **Rosenkranz**
- 15.00 Uhr Mi **Andacht (Kro)**
- 15.00 Uhr Jer **Wortgottesdienst (In)**

18.00 Uhr Ger **Hi. Messe (Ne)**

Samstag, 8. November Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgem.

14.30 Uhr Aug **Tauffeier Felix Lehmann (De)**

16.00 Uhr LH **Hi. Messe (Ne)**

16.45 Uhr Ger **Beichtgelegenheit**

17.30 Uhr Ger **Hi. Messe**, JG für Johannes Haep, GM für Hedwig & Leo Schieron und Luzia Draga, GM für Miriam und Miranda Romero, StM für Verst. der Familien Gossmann, Mürriger und Zecher (**De, Bischof aus Skandinavien**)

Sonntag, 9. November Weihe der Lateranbasilika 32. Sonntag im Jahreskreis
2 Makk 7,1-2.7a.9-14, 2 Thess 2,16 - 3,5, Ev: Lk 20,27-38 Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgem

Zählung der Gottesdienstbesucher

9.00 Uhr Aug **Hi. Messe**, GM für Piotr Misiewicz (**FG**)

10.30 Uhr Mi **Familienmesse, mitgestaltet vom Kindermesskreis**, GM für Ani Rehar, Hans Klaus Selgrath, Käthe Selgrath, Marianne & Hermann Dörr, Maria & Emil Schlof, Fam. Schulz, Fam. Anderlic, Fam. Smereschek, GM für Marianne u. Ewald Geisler, sowie für Wilhelmine u. Ewald Roloff u. in bes. Meinung, GM für Renate Hegenscheidt (**Kro**)

11.00 Uhr Aug **Hi. Messe der ukr. orth. Gemeinde**

12.00 Uhr Ger **Hi. Messe**, GM für die LuV der Fam. Schenck und Daniels, GM für Cäcilia Walter, GM für Johann Daniels (**Kro**)

16.30 Uhr Ger **Orgelkonzert "...mit Bach durchs Jahr...."** (Ri)

18.30 Uhr Ger **Hi. Messe (Ne)**

Montag, 10. November

19.00 Uhr Mi **ökumen. Gedenkgottesdienst zur Pogromnacht (Kro)**

Dienstag, 11. November Hl. Martin

9.00 Uhr Mi **Hi. Messe**, GM für Ana Isabel Castillo Villa (**Kro**)

16.15 Uhr Ger **Einstimmung in den Martinszug (Ra)**

17.00 Uhr Ger **Fatima-Rosenkranz**

18.00 Uhr Ger **Hi. Messe (Ne)**

Mittwoch, 12. November

8.10 Uhr Ger **Schulgottesdienst Deutzer Str. /Gumbertstr. (Kro)**

9.00 Uhr Ger **Hi. Messe**, GM für Paulino Fierro Castillo (**De**)

17.30 Uhr Aug **Rosenkranz**

18.00 Uhr Aug **Hi. Messe (Ne)**

Donnerstag, 13. November

8.10 Uhr Mi **Schulgottesdienst Lierenfeld ev mit Richardstraße (Kro)**

11.00 Uhr Ger **Stille Anbetung**

Andacht für Familien an St. Martin

Zur Einstimmung auf den Martinszug findet am 11.11. um 16.15 Uhr eine kurze Andacht für Familien in St. Gertrud statt. Wir wollen gemeinsam beten, Martinslieder singen und eine (Martins-) Geschichte hören. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Anschließend...

*Großer St. Martin Laternenumzug
ab 16:30 Uhr
Treffpunkt: Vorplatz St. Gertrud Kirche*

**NOVEMBERPOGROM – Jüdisches Leben unter Nazis**

Wir gedenken der Verfolgung unserer Jüdischen Nachbarn in der Nazi-Zeit.

Gedenkgang zur Pogromnacht 1938

Montag, 10. November

Start 17.30h am Infopoint IndividuEller, Gumbertstraße 173.

Anschließend (etwa 19.00h) **Gedenkgottesdienst**
Kirche St. Michael, Posener Straße 1.
Herzliche Einladung!

Aktionen des PROpELLER zum Gedenken des Novemberpogrom

PROpELLER | Gumbertstr.79 | 40229 Düsseldorf
Mobil.: 0160 / 90 141 536 | propeller@caritas-duesseldorf.de

12.11. Filmvortrag und Gesprächsrunde

„Hitlerjunge Salomon“ (1990) (internationaler Titel: Europa Europa)

Deutsch-französischer Spielfilm der polnischen Regisseurin Agnieszka Holland, der auf dem authentischen Schicksal des in Deutschland geborenen und 2023 in Israel verstorbenen Salomon (Sally) Perel basiert. Der Film erzählt das Leben des Juden Sally Perel, der als Mitglied der Hitlerjugend die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland überlebte.

Im Anschluss laden wir zu einer Gesprächsrunde mit Pfr. Kronenberg ein.

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt frei | um Reservierung wird gebeten.

18.11. Sticken gegen Rechts

Du bist kreativ und möchtest außerdem Stellung gegen Rechts beziehen? „Sticken gegen Rechts“ ist „on Tour“ und zu Gast in der Kreativwerkstatt des PROpELLERs. Hier hast du die Möglichkeit, in Gemeinschaft kreativ zu sein und Stellung zu beziehen. Das Material wird gestellt. Auch Interessierte ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen und bekommen fachkundige Anleitung. Wenn du schon eigene Ideen und Textilien zum Besticken hast, bring sie gerne mit. Im Austausch entstehen die besten Motivideen und ihr könnt euch gegenseitig neue Techniken beibringen. Kommt einfach vorbei!

Beginn: 17:30-19:30 Uhr

kostenfrei | keine Anmeldung nötig

19.11. Brot und Bibel Spezial

Anti-Jüdische Wurzeln in den Evangelien? Jahrhunderte lang wurde in den Kirchen verkündet, die Juden seien schuldig am Tod Jesu. Kommt der Juden-Hass der Moderne daher? Sind Christen schuldig am Tod von Millionen Juden? Woher kommt diese Tradition? Ist sie schon in den Evangelien grundgelegt? Darüber wollen wir nachdenken beim nächsten „Brot & Bibel-spezial“. Im Anschluss an die Gesprächsrunde laden wir die Teilnehmer:innen zu einem einfachen Abendbrot ein.

Beginn: 19:00 Uhr
kostenfrei | um Anmeldung wird gebeten.

Vokalensemble „VIVAT“ aus St. Petersburg zu Gast

Am So., 16.11. begleiten „VIVAT“ die Hl. Messe um 12:00 Uhr in St. Gertrud. Anschließend geben sie ein kleines Konzert. „VIVAT“ interpretiert Chorwerke der orthodoxen Liturgie. „Meisterhaft und makellos“, „Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz“, „als käme die Musik vom Himmel herab“, „Vier perfekte Stimmen voller Inbrunst und Hingabe“. Dies sind nur einige Schlagzeilen der Presse über das Ensemble.

In seiner Heimatstadt unterstützt „VIVAT“ die Intensivstation für Neugeborene im Städt. Kinderkrankenhaus St. Nikolaja Tschudotvorza (St.-Nikolaus-Wundertäter). Informationen über die Einrichtung liegen beim Konzert aus. Der Eintritt ist frei, die Sänger freuen sich jedoch über einen freiwilligen Kostenbeitrag und/oder eine Spende zugunsten ihres Hilfsprojekts.

Plätzchen und Kuchen für den Weihnachtsbasar

Für unseren Weihnachtsbasar am ersten Adventswochenende freuen wir uns über selbstgebackene Plätzchen! Ihre Plätzchenspende können Sie **ab dem 17.11.** im Pfarrbüro oder bei Frau Angenend, Gumbertstr. 146, abgeben. Wir übernehmen das Verpacken für Sie.

Auch freuen wir uns wieder über ihre Kuchenspenden! Kuchenteller hierfür liegen ab sofort in St. Gertrud bereit.

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen zum Weihnachtsbasar, melden Sie sich gerne bei Marion Angenend unter 0172/4239839 oder marion.angenend@t-online.de

Forum Eller - „Was nun Herr Pfarrer Decker?“ am Do., 11.12. um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum

Bewegte Zeiten rufen nach bewegten Antworten. Nach 25 Jahren als Pfarrer, 10 Jahren als Dechant des Dekanats Benrath,

stellvertretender Stadtdechant, sowie Pfarrstellvertreter in der Düsseldorfer Altstadt, werden Fragen laut, die die Vergangenheit betreffen, aber auch im Hinblick auf die Neugründung der Pfarrei St. Nikolaus und dem damit verbundenen Rücktritt des leitenden Pfarrers, stehen Fragen zur Zukunft an.

Pfarrer Joachim Decker im Gespräch mit Diakon Michael Inden.

Michael Inden ist tätig bei den Stadtwerken Düsseldorf, aber auch Diözesanpräses und Stadtpräses der KAB. Damit noch nicht genug: Er ist auch Bezirkspräses in



Düsseldorf-Süd und des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften des Hl. Sebastianus. Im August 2024 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande verliehen.

3 Unter uns

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2025

Liebe Geschwister im Glauben,

„Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke“ (Jesaja 40,29). Diese wunderbare Verheißung des Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Aus dieser Quelle können wir besonders in den müden und schwachen Momenten unseres Lebens schöpfen. Auch in unserer so zerrissenen Welt schenkt der Glaube an Gott uns Halt und Orientierung – ganz persönlich und ebenso in der Gemeinschaft.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken greift diesen hoffnungsvollen Zuspruch auf. Unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt.“ ermutigt die Aktion dazu, sich immer wieder neu der tragenden Fundamente des eigenen Lebens zu vergewissern und diese bewusst zu stärken. Denn äußere Kraft braucht innere Stärke!

Tragendes zu stärken ist auch für das Bonifatiuswerk eine wichtige Aufgabe. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen, die ihren katholischen Glauben in einer extremen Minderheitensituation in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands leben. Es stärkt ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement in der Kirche, hilft bei Gemeindebauten und der Anschaffung von Fahrzeugen und fördert die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 16. November herzlich um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Mit Ihrer Hilfe kann das Bonifatiuswerk jährlich über 1.200 Projekte fördern und so stärken, was die Menschen trägt.

Kloster Steinfeld, den 12. März 2025
Für das Erzbistum Köln

Seelsorger: Pfr. Joachim Decker ☎ 214222; Pfr. Friedhelm Kronenberg ☎ 0176 30349133;
Kpl. Nelse Thomas ☎ 214222; **Pastoralreferentin:** Tamara Rapp ☎ 214222
Diakon: Michael Inden ☎ 28074497; **Diakon:** Klaus Volmer ☎ 214222
Engagementförderin: Lioba Grote ☎ 0172 4124457
Verwaltungsleiterin: Sabine Coenen ☎ 0162 7254754

St. Augustinus; St. Gertrud; St. Michael

Alt Eller 31, 40229 Düsseldorf
☎ 0211 214222; Fax: 0211 212460

Pastoralbüro geöffnet:

Montag und Mittwoch: von 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 15.00 – 17.00 Uhr

pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de • www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de

Notfalltelefon ☎: 0173 1566674